

**Marktüberblick am 25.05.2022**

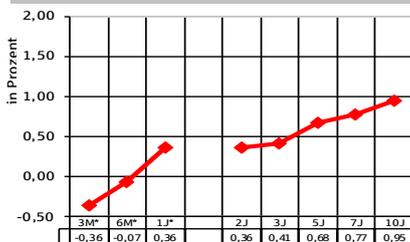
Stand: 8:33 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.919,75	-1,80 %	-12,37 %	Rendite 10J D *	0,95 %	-7 Bp	Dax-Future *	13.912,00
MDax *	28.894,33	-1,90 %	-17,73 %	Rendite 10J USA *	2,77 %	-10 Bp	S&P 500-Future	3959,25
SDax *	13.245,27	-1,38 %	-19,31 %	Rendite 10J UK *	1,86 %	-9 Bp	Nasdaq 100-Future	11854,50
TecDax*	3.059,98	-1,06 %	-21,94 %	Rendite 10J CH *	0,63 %	-3 Bp	Bund-Future	153,64
EuroStoxx 50 *	3.647,56	-1,64 %	-15,14 %	Rendite 10J Jap. *	0,23 %	-0 Bp	VDax *	26,61
Stoxx Europe 50 *	3.577,15	-0,97 %	-6,32 %	Umlaufrendite *	0,85 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1859,99
EuroStoxx *	409,68	-1,46 %	-14,44 %	RexP *	462,98	-0,01 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	116,44
Dow Jones Ind. *	31.928,62	+0,15 %	-12,14 %	3-M-Euribor *	-0,36 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0701
S&P 500 *	3.941,48	-0,81 %	-17,30 %	12-M-Euribor *	0,36 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8538
Nasdaq Composite *	11.264,45	-2,35 %	-28,00 %	Swap 2J *	0,94 %	-5 Bp	Euro/CHF	1,0301
Topix	1.876,58	-0,09 %	-5,73 %	Swap 5J *	1,37 %	-5 Bp	Euro/Yen	135,91
MSCI Far East (ex Japan) *	529,98	-1,59 %	-15,86 %	Swap 10J *	1,69 %	-4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,67
MSCI-World *	2.079,30	-0,89 %	-15,52 %	Swap 30J *	1,55 %	-0 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 25. Mai (Reuters) - In Erwartung geldpolitischer Signale der US-Notenbank Fed wird der Dax am Mittwoch Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Ein trüber Ausblick des Betreibers des US-Messenger-Dienstes Snapchat hatte die Aktienanleger am Dienstag schockiert und die Börsenerholung vom Wochenanfang abgewürgt. Der Dax hatte 1,8 Prozent auf 13.916 Punkte verloren. Anleger warten am Mittwoch vor allem auf die Veröffentlichung der Fed-Protokolle der vergangenen Mai-Sitzung am Abend (MESZ). Notenbankchef Jerome Powell hatte die US-Bevölkerung zuletzt gewarnt, dass es "auch einige Schmerzen mit sich bringen wird, die Inflation auf zwei Prozent zu senken." An den Kapitalmärkten rückt zudem das Thema Russlands Zahlungsfähigkeit wieder in den Blickpunkt. Am Mittwoch läuft eine Ausnahmeregelung der USA aus, die es Russland erlaubt, im Ausland eingefrorene Devisenreserven zur Bedienung von Anleihen zu nutzen. Der trübe Ausblick von Snapchat hat die Aktienanleger in den USA schockiert und die Börsen in New York auf Talfahrt geschickt. Snap-Aktien stürzten gut 43 Prozent ab und damit so stark wie noch nie. Der Nasdaq-Index fiel um 2,3 Prozent auf 11.264 Punkte. Der breiter gefasste S&P 500 verlor 0,8 Prozent auf 3.941 Zähler. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte drehte gegen Handelsschluss noch in den positiven Bereich. Er legte 0,15 Prozent auf 31.929 Punkte zu. Die heruntergeschraubten Erwartungen von Snap für das laufende Quartal wurden vom Markt als ein Indiz für die sich verschlechternde Konjunktur und das sich eintrübende Werbegeschäft gewertet. Titel stark werbeabhängiger Firmen wie Twitter, die Google-Mutter Alphabet, Meta Platforms und Pinterest rutschten zwischen fünf und 24 Prozent ab. Zudem blieb die Nervosität im Vorfeld der Veröffentlichung der Fed-Protokolle am Mittwoch hoch.

Die Stimmung an den asiatischen Börsen bleibt angesichts anhaltender Konjunktursorgen angespannt. Schnäppchenjäger verhinderten am Mittwoch in Tokio allerdings größere Verluste, in China ging es leicht aufwärts. Der japanische Leitindex Nikkei lag 0,2 Prozent tiefer bei 26.688 Punkten. Die Anleger hielten sich vor der am Abend geplanten Veröffentlichung der Fed-Protokolle der vergangenen Mai-Sitzung der US-Notenbank zurück. Bei den Einzelwerten folgten einige Tech-Titel den schwachen US-Vorgaben. Die Börse in Shanghai notierte 0,9 Prozent fester. Chinas Investoren schwankten zwischen der Sorge vor den negativen Folgen der Corona-Lockdowns für die Wirtschaft und der Hoffnung auf staatliche Konjunkturlösungen, sagten Börsianer.

**Wirtschaftsdaten heute**

DE: BIP (Q1), GfK Konsumklima (Jun)  
FR: Verbrauchervertrauen (Mai)  
USA: Auftragseingang langl. Güter, Auftragseingang Investitionsgüter, Auslieferungen Investitionsgüter (Apr)

**Unternehmensdaten heute**

Aroundtown, Geratherm, Nvidia (Q1), Marks & Spencer (Jahr), Aixtron, Amazon, DZ Bank, Evonik, ExxonMobil, Grenke, Hapag-Lloyd, Lanxess, Leifheit, Meta, Renault, Safran, Secunet Security Networks, Sixt, Total Energies, Twitter, United Airlines, Wüstenrot & Württembergische (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

Veröffentlichung des Sitzungsprotokolls der Fed vom 4. Mai

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.